

Konzept IKB-Tag (Kl. 1a)

Der IKB-Tag soll den Jungen und Mädchen die Möglichkeit bieten, in kleineren Gruppen oder im Klassenteam gemeinsam erlebnisreiche Stunden zu verbringen, sich gegenseitig besser kennen zu lernen sowie Spaß und Freude am gemeinsamen Handeln zu entwickeln. In Form kleinerer Projekte wie z.B. Weihnachten, Jahreszeiten, Gesunde Ernährung, Musik (Hören von Gesamtwerken – Der Nussknacker) werden in Absprache mit dem Lehrer auch Unterrichtsinhalte vertieft. Durch die Fortführung von Ritualen aus dem Vormittagsbereich (Geschichten hören, Entspannungsmusik, gemeinsames Singen) soll eine ruhige und harmonische Atmosphäre entstehen, in der sich die Kinder wohlfühlen und erholen können. Die Planung und Gestaltung der gemeinsamen Höhepunkte findet in Partizipation mit den Schülerinnen und Schülern statt. Sie können so ihre individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Neigungen mit einbringen und dadurch zu einer vielseitigen und interessenbetonten Beschäftigung beitragen.

Um einen notwendigen Ausgleich, besonders der Lernanfänger, zum anstrengenden Lernen herzustellen, tragen alle Angebote spielerischen Charakter.

Die Weiterentwicklung folgender Kompetenzen steht im Fokus:

Fertigkeits- und Fähigkeitsentwicklung

(u.a. durch den Jahreszeiten entsprechenden Bastel- und Kreativangeboten sollen z.B. der Umgang mit der Schere geübt sowie Ausdauer und Konzentrationsvermögen weiter geschult werden)

Abbau von Unsicherheiten, Stärkung des Selbstbewusstseins und des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten, Schaffung von Erfolgserlebnissen

(u.a. durch Mitbestimmung bei der Planung, Organisation und Gestaltung des Gruppentages, durch Training der Motorik und der Fingerfertigkeiten bei kreativen Angeboten z.B. Raumgestaltung)

Vermittlung von Normen und Werten wie Hilfsbereitschaft, Toleranz, Respekt und Achtung Förderung der Gemeinschafts- und Beziehungsfähigkeit

(u.a. durch gemeinschaftliche Arbeit in kleineren Gruppen, durch den ruhigen Austausch untereinander, durch Zuhören, Einfühlen und Eingehen auf andere, durch Nutzung der Stärken der Klassenkameraden und Freunde, durch Kennenlernen verschiedener Kulturen)

Interesse wecken an verschiedensten Sachgebieten und vorhandene Interessen fördern und stärken

Aufzeigen von Möglichkeiten einer aktiven Freizeitgestaltung

(u.a. durch die Vorstellung eigener Freizeitbeschäftigungen wie z.B. das Erlernen eines Instrumentes, das Mitwirken in Sportvereinen sowie durch gemeinschaftliche Aktivitäten unterschiedlichster Art z.B. Kochen, Backen, sportliche Wettkämpfe, Singen und Tanzen, Musikhören, Handarbeit, Techniken des kreativen Gestaltens- u.a. Farben herstellen, Hören, Fühlen, Tasten, Knobeln, Forschen u.v.a.m.)